

ORTHOPÄDIE-TECHNIK

Offizielles Organ des Bundesinventionsverbandes für Orthopädie-Technik und der internationalen Union der Orthopädie-Techniker und Bandagisten (INTERBOR). Erscheint 12-mal im Jahr. Bezugspreis jährlich Inland DM 179,-, Ausland DM 240, (ggf. Luftpostgebühr DM 55,- Welt, DM 20,- Europa) zzgl. MWSt. Kündigungsfrist: Das Abo gilt zunächst für das laufende Kalenderjahr. Es verlängert sich automatisch um ein weiteres Kalenderjahr (1.1. - 31.12.), wenn es nicht bis 31.10. des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird. ISSN 0340-5591

HERAUSGEBER:

Bundesinventionsverband für Orthopädie-Technik
Postfach 10 06 51, 44006 Dortmund / Reinoldistr. 7 - 9, 44135 Dortmund
Tel. 0231 / 55 70 50-0
Fax 0231 / 55 70 50-40

REDAKTIONSAUSSCHUSS:

Bernd Hempel, Klaus Dittmer, Dipl.-Kfm. Franz Schütte

WISSENSCHAFTLICHE BERATUNG:

Prof. Dr.-Ing. U. Boenick
Prof. Dr. med. G. Neff

VERLEGER:

Verlag Orthopädie-Technik
Postfach 10 06 51, 44006 Dortmund / Reinoldistr. 7 - 9, 44135 Dortmund
Telefon: 0231 / 55 70 50-50
Telefax: 0231 / 55 70 50-70.

REDAKTION:

Dirk Böcker (verantw.),
Beate Wiegand M. A., Ursula Sosna,
Gudrun Bramsiepe (Anzeigen),
Kornelia Brandt (Vertrieb)

ANZEIGENANNAHME:

Verlag Orthopädie-Technik
Telefon: 0231/55 70 50-50
Telefax: 0231/55 70 50-70.

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung bzw. Schadenersatz. Anzeigenschluss: 10. des Vormonats. Verantwortlich in ihrer Gesamtheit für den Anzeigenteil ist die Geschäftsführung des Bundesinventionsverbandes für Orthopädie-Technik, 44135 Dortmund; für den Inhalt der Redaktionsausschuss. Mit Namen gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Ansicht der Redaktion dar, sondern nur die des Verfassers.

AUTORENHINWEISE:

Manuskripte sind an den Verlag zu richten, der sie an den Redaktionsausschuss und an die wissenschaftlichen Berater zur Bearbeitung und Entscheidung weiterleitet. In der Regel werden nur solche Aufsätze zur Veröffentlichung angenommen, die noch nicht anderweitig publiziert worden sind. Der Umfang eines Beitrages sollte 8 Schreibmaschinenseiten bei einzeiliger Schreibweise nicht überschreiten. Der Titel soll nach Möglichkeit auch in englischer Sprache angegeben werden. Jeder Arbeit ist eine Kurzfassung in deutsch beizufügen, die 10 Schreibmaschinenzeilen nicht überschreiten sollte. Die Kurzfassung soll nach Möglichkeit auch in englisch angegeben werden. Die Beifügung der fremdsprachigen Kurzfassungen ist nicht Voraussetzung für die Veröffentlichung. Abbildungen müssen mit Bildunterschriften versehen sein. Literaturnachweise werden in alphabetischer Reihenfolge mit Bezugsziffern erbeten. Die Redaktion behält sich im Interesse einer einheitlichen Gestaltung der Zeitschrift Korrekturen in den Manuskripten vor. Weitergehende Hinweise zur Manuskriptgestaltung können vom Verlag angefordert werden. Nachdruck aller Artikel, auch auszugsweise, verboten. - Erfüllungsort und Gerichtsstand: Dortmund.

Druck: Druckerei Schmidt,
Waltroper Straße 56, 44536 Lünen
Telefon 02 31 / 87 77 17
Telefax 02 31 / 87 61 02



Inhalt

Editorial

Proudly presents... Seite 423

Standpunkte
Beratung statt Werbung Seite 426

Info

Die eigene Homepage ist Pflicht
Bundesausschuss: Hilfsmittelhersteller jetzt anhörungsberechtigt Seite 427

Markt & Hintergrund
Korruption im Gesundheitswesen Seite 428

Kassenwettbewerb mit Zündstoff Seite 432

Special

Mit Beiträgen von:
Klaus Dittmer, Hans B. Bauerfeind, Ewald Berkowitsch, Lutz Biedermann, Stefan Bieringer, Caspar Ganzoni, Harold Jörning, Össur Kristinsson, Christian Kuzmicki, Klaus Moch, Hans Georg Näder, Bernhard Prüve, Berthold Rittel, Uwe Schettler, J. M. Schmitt, M. Weihermüller Seite 435

Gesundheit

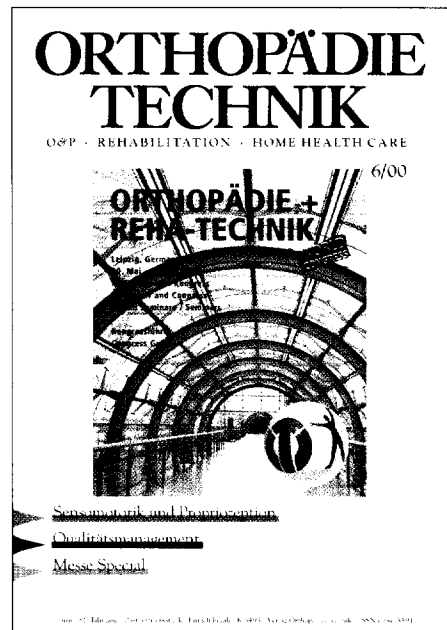
Demografische Entwicklung und der Aufbau von Versorgungs- und Unterstützungssystemen von K. Bremen Seite 506

Medizin zwischen Kosten und Potenzialen von D. Grönemeier Seite 511

GMK für eine einheitliche Qualitätsstrategie im Gesundheitswesen Seite 512

Medizin

Amputationsprinzipien an den unteren Extremitäten bei arteriellem Verschluss von L. Brückner Seite 514



Sensomotorik

Einfluss von Kniegelenksbandagen auf die Koordination und muskuläre Kraft bei Gonarthrosepatienten von H. Bork, Th. Horstmann Seite 529

Auswirkungen einer defizitären Propriozeption auf die Bewegungsprogrammierung - koordinative Aspekte nach Kniegelenkverletzung und bei Rückenpatienten von W. Laube, H.-D. Hildebrandt Seite 534

Der Einfluss von Bandagen und Orthesen auf sensomotorische Defizite am oberen Sprunggelenk von L. Thorwesten Seite 552

Ergebnisse zum sensomotorischen Leistungsverhalten von Patienten mit einem chronisch rezidivierenden LWS-Syndrom nach einem vierwöchigen Heilverfahren von H. Kuppardt, L. Beyer, M. Plietz, J. Canzler Seite 554

Qualitätsmanagement Seite 565
MPG Seite 577
Berufsbildung Seite 578
Unternehmen Seite 581
Industrieberichte Seite 584